

BRILLENAKTION

Den Durchblick behalten!



background:

Die Vinzenz-Konferenzen und youngcaritas im Erzbistum Paderborn haben sich zusammen getan, um öffentlichkeitswirksam auf die Problematik der Brillenfinanzierung für Menschen mit einem geringen Einkommen aufmerksam zu machen. Denn das Gesetz regelt, dass nach Vollendung des 18. Lebensjahres nur den Menschen einen Zuschuss zu den Brillengläsern gewährt wird, die trotz Brille nur weniger als 30 Prozent Sehstärke haben. *Alle* anderen müssen ihre Brille *gänzlich* selbst bezahlen, ob sie nun Geld haben oder nicht.

Die Vinzenz-Konferenzen beschäftigen sich schon seit einigen Jahren mit dieser Problematik. Im Einzelfall stellen sie Bedürftigen im Erzbistum Paderborn auch Zuschüsse für Brillen zur Verfügung. Auch für die youngcaritas ist dies ein wichtiges Thema - neben älteren Menschen sind genauso gut jüngere Menschen häufig von einer Sehschwäche betroffen und auf eine Brille angewiesen. Und quer durch die Generationen und verschiedenen Gruppen in der Gesellschaft stellt die Finanzierung einer passenden Brille z.T. ein echtes Problem dar. Denn Brillen können richtig viel Geld kosten, welches nicht alle Menschen einfach auf der „hohen Kante“ liegen haben. Die Vinzenz-Konferenzen und youngcaritas wollen, dass alle an der Gesellschaft teilhaben können – und gutes Sehen gehört zur Teilhabe dazu. Der Kauf einer Sehhilfe darf deshalb nicht davon abhängig sein, ob jemand Geld hat oder nicht! Wir wollen uns dafür stark machen, dass der Staat hier Leistungen für alle bedürftigen Menschen zur Verfügung stellt.

- **Wir wollen, dass alle am Leben teilhaben können - gutes Sehen gehört zur Teilhabe dazu! Wir fordern die Bundesregierung auf, die Kostenübernahme von Brillen in die Sozialversicherung aufzunehmen!**

action:

Um dafür zu sensibilisieren, dass „Sehen können“ für gesellschaftliche Teilhabe wesentlich ist und der Kauf einer Brille einkommensschwache Personen vor große Probleme stellen kann, werden öffentlichkeitswirksame Aktionen „auf der Straße“ umgesetzt. Sinn und Zweck der Aktion ist es, über die Selbsterfahrung für die Problematik zu sensibilisieren.

Die Aktionen laufen unter der Kampagne „Den Durchblick behalten!“. Aktionen sollen zunächst bis zur nächsten Bundestagswahl 2017 und in ganz Deutschland stattfinden können. (Zeitraum: Herbst 2016 bis Herbst 2017)

Aktionsidee „Rezepte-Bar“:

In der Innenstadt oder auf einem belebten Platz wird ein Stand/ Tisch aufgebaut. (vorher bei der Stadt anmelden!) Über dem Stand wird ein selbstgestaltetes Plakat aufgehängt mit der Überschrift „Rezepte zum Stöbern und Mitnehmen“. Der Stand wird dann z.B. mit Küchenutensilien o.ä. so gestaltet, dass er das Thema „Backen/ Kochen“ erkennen lässt. Auf dem Tisch liegen Rezeptblätter zum Stöbern und Mitnehmen aus.



Wichtig: Die Rezepte sind auf der Vorderseite so gestaltet, dass sie kaum bzw. nur sehr schwer lesbar sind. Auf der Rückseite sind sie dann noch einmal leserlich abgebildet. (ähnlich wie der Flyer)

Wir lassen Interessierte zunächst in Ruhe stöbern. Wenn Sie dann verwirrt aussehen und feststellen, dass sie die Rezepte nicht lesen können, kommen wir dazu. Wir versuchen mit den Leuten über ihre Erfahrung darüber ins Gespräch zu kommen, wie sehr Sehschwächen - auch leichte - das Alltagsleben einschränken können und informieren dann über die Bedingungen der Brillenfinanzierung und unsere Petition (Flyer/ Beipackzettel/ Petitionslisten).

+ Kindergeschenke: Zusätzlich zu dem Stand eigenen sich Kindergeschenke, die an Kinder verteilt werden und über die man gut mit den Eltern ins Gespräch kommt. Idee: Ostereier, Schokoladennikoläuse etc. denen Brillen aufgemalt oder geklebt werden.

Natürlich können auch noch weitere/ eigene Aktionsideen entwickelt werden! (Erste Ideen: Bushaltestelle (Fahrplan unleserlich)/ Marktstand (Preise unleserlich) usw...)

Zusätzlich zu den Aktionen werden im Rahmen der Kampagne auch Gespräche mit Politikern und Betroffenen geführt, die von den Vinzenz-Konferenzen im Erzbistum Paderborn organisiert werden. Es bietet sich auch an, Politiker aus der jeweiligen Region einzuladen, wenn eine Aktion umgesetzt wird. Die Vinzenz-Konferenzen und youngcaritas im Erzbistum Paderborn unterstützen die Planung und Umsetzung dann!

teamwork:

Umso mehr Aktionen an unterschiedlichen Orten stattfinden, umso mehr Menschen können für die Problematik sensibilisiert werden und umso größer wird unsere Möglichkeit, die Problematik und die Notwendigkeit neuer gesetzlicher Regelungen auch der Politik näher zu bringen. Daher freuen wir uns sehr, wenn so viele Interessierte wie möglich eigene Aktionen umsetzen! ☺
Das Material, das wir angefertigt haben, stellen wir gerne allen Interessierten zur Verfügung. Zum Teil auf der Homepage; zum Teil nach persönlicher Absprache.

Um unser gemeinsames Handeln auch im Netz sichtbar zu machen, verwenden wir für gepostete Fotos, Berichte etc. den Hashtag *#dendurchblickbehalten*. Aktionstermine, Fotos etc. können wir auf der Homepage www.dendurchblickbehalten.de einbinden.

material:

- Flyer „Den Durchblick behalten!“
- Jutetaschen mit Kampagnenlogo und witzigen Sprüchen (Sammelbestellung über Paderborn möglich – Stückpreis entscheidet sich nach der Menge)
- Vorlage für Backrezepte (für Aktionsidee „Rezepte-Bar“)
- Petitionslisten

Linda Kaiser
youngcaritas im Erzbistum Paderborn
l.kaiser@caritas-paderborn.de

